

Am 18. Mai 2021 tagte der Gemeinderat unter Vorsitz von Oberbürgermeister Helmut Reitemann im Großen Saal der Stadthalle Balingen. Zur Bekanntgabe und Beschlussfassung standen folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

Gartenschau 2023

Vorstellung der Konzepte

In der Sitzung des Gemeinderates stellten die Vertreter des Eigenbetriebs Gartenschau 2023 die ersten Konzepte für die Gartenschau vor und gaben dabei bereits einen kleinen Vorgeschmack auf dieses bedeutende und mit Spannung erwartete Ereignis. Dabei konnten die Verwaltungsmitglieder den Gemeinderäten sowie den interessierten Zuhörern bereits konkretisierte Ausstellungs-, Veranstaltungs-, Verkehrs- und Marketingkonzeptionen präsentieren. Das Gremium zeigte sich angesichts der bereits weit fortgeschrittenen Planungen sehr erfreut und brachte sich auch tatkräftig mit eigenen Ideen und Anregungen ein. So regten die Gremienmitglieder unter anderem an, bei der Verpackung von Speisen und Getränken auf Mehrwegsysteme zurückzugreifen und schlugen vor, zusätzliche Fahrradparkplätze für die Gäste der Gartenschau zu schaffen. Im Anschluss an diesen umfassenden Ideenaustausch stimmte der Gemeinderat mit überwältigender Mehrheit für das vorgestellte Gesamtkonzept. Zudem gab das Gremium einem Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen statt, wonach wichtige und grundsätzliche Entscheidungen in verschiedenen Bereichen, je nach Umfang, dem Gartenschauausschuss oder dem Gemeinderat zur Beratung vorgelegt werden müssen.

Friedhofssatzung wird geändert

Künftig können auf dem Friedhof in Ostdorf bis zu 96 Grabfelder für Bestattungen in einem Urnenbaumgrabfeld angeboten werden. Auf Wunsch des Ortschaftsrates in Ostdorf sollen, im Gegensatz zu dem Urnenbaumgrabfeld in Streichen, an den jeweiligen Grabstellen Einzelkennzeichnungen am Boden angebracht werden. Um die Gebühren für die benötigten Schriftplatten aus Edelstahl berechnen zu können, musste daher von Seiten der Verwaltung ein neuer Gebührensatz „Zuschlag für Urnenbaumgrab mit Einzelkennzeichnung am Boden“ berechnet und die Friedhofsordnung entsprechend angepasst werden. Die Satzungsänderung soll,

nachdem bereits der Ortschaftsrat Ostdorf und der Verwaltungsausschuss ihre Zustimmung gegeben haben, zum 1. Juni 2021 in Kraft treten.

Änderung der Kulturförderrichtlinien beschlossen

Wiederum einstimmig sprach sich der Gemeinderat für eine Änderung der Kulturförderrichtlinien aus. Dabei wurde einem Beschluss des Gremiums vom 26. Mai 2020 entsprochen, welcher neben redaktionellen Änderungen insbesondere eine erweiterte Förderung der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege vorsieht. Die Änderung der Richtlinien soll hierbei rückwirkend zum 1. Januar 2021 in Kraft treten.

Betreuungsgebühren werden erlassen

Aufgrund der pandemiebedingten Schließung der Kindertagesstätten und der allgemeinbildenden Schulen sowie der damit zusammenhängenden, ergänzenden Betreuungsangebote erlässt die Stadt Balingen, mit Ausnahme der Beiträge für die eingerichteten Notbetreuungen, die Kindergartenbeiträge und die Beiträge für die kommunalen Betreuungsangebote in städtischer Trägerschaft für die Monate Januar und Februar 2021. Ebenfalls werden auch die Betreuungsgebühren der freien und kirchlichen Kindertagesstätten für diesen Zeitraum erlassen, die hieraus für die Träger entstehenden Kosten werden durch die Stadt Balingen entsprechend erstattet.

Stadtwerke Balingen – Beschlussantrag des Wirtschaftsplans 2021 geändert

Mit einem einstimmigen Votum beschloss der Gemeinderat den angepassten Wirtschaftsplan 2021. Die Änderung war erforderlich geworden, da im ursprünglichen Wirtschaftsplan die aktivierten Eigenleistungen in Höhe von rund 396.000 Euro sowie die sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge in Höhe von rund 6.200 Euro noch nicht im Ertrag berücksichtigt wurden. Bei aktivierten Eigenleistungen wird keine Rechnung oder ähnliches an einen Kunden gestellt, sondern eine Leistung von Mitarbeitern für ihr Unternehmen erbracht.

Bauleistungen vergeben

Umrüstung der Funkausstattung der Freiwilligen Feuerwehr Balingen

Mit einstimmigem Votum sprach sich der Gemeinderat dafür aus, sämtliche Feuerwehrgerätekäuser und Feuerwehrfahrzeuge in Balingen und seinen Stadtteilen mit Digitalfunk auszustatten und damit die Feuerwehr Balingen auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Den Auftrag für den hierfür erforderlichen Einbau zum Angebotspreis von 126.099,07 Euro erhielt die Firma KTF Selectric GmbH aus Ehningen.

Abbruch Sichelweg 3, Inselstraße 20 und 26 und Brückenneubau

Zum Zwecke der Baufeldfreimachung für Baumaßnahmen der Gartenschau entlang der Steinach sowie der Badstraße und der Inselstraße sollen die städtischen Gebäude Sichelweg 3 (Garagengebäude) sowie Inselstraße 20 (Wohnhaus) und 26 (Wohnhaus) abgebrochen werden. Aufgrund der gleichartigen Leistungen wurden der Rückbau der beiden Stege am Rappenturm sowie im Bereich des ehemaligen Jugendhauses in diesem Zusammenhang ebenfalls mit ausgeschrieben. Die Vergabe der hierfür notwendigen Arbeiten mit Kosten in Höhe von 147.117,80 Euro erfolgte mit großer Mehrheit an die Firma Libare Rückbau GmbH aus Winterlingen.

Neubau Stadtarchiv

Mehrheitlich bei lediglich einer Gegenstimme vergab der Gemeinderat den Auftrag für die Fassadenbauarbeiten am neuen Stadtarchiv an die Firma Bau Ceram GmbH aus Alfter-Volmershoven mit der Auftragssumme von 365.976,17 €.

Stadtmauersanierung Zwingergarten und Rappenturm

Mit einem einstimmigen Votum vergab der Gemeinderat den Auftrag für die Erdarbeiten im Zuge der Umgestaltung und Sanierung der denkmalgeschützten Stadtmauern am Zwingergarten und beim ehemaligen Rappenturm an die Firma BERB GmbH & Co.KG aus Bösinggen mit der Auftragssumme von 124.798,04 €.

Erweiterung der Kindertagesstätte Frommern

Ebenfalls einstimmig beschloss der Gemeinderat die Vergabe des Auftrags für die Abbruch-, Erd- und Rohbauarbeiten sowie den Umbau der Außenanlagen im Zuge

der Erweiterung der Kindertagesstätte Frommern an die Firma Löffler Hoch- und Tiefbau aus Stetten am kalten Markt mit der Auftragssumme von 430.010,98 €.

Straßen und Gehwegunterhaltungsmaßnahmen 2021

Wiederum einstimmig sprach sich der Gemeinderat für die Vergabe der Straßen- und Gehwegunterhaltungsmaßnahmen 2021 an die Balingener Firma Gebr. Stumpp GmbH & Co. KG aus und folgte somit dem Ergebnis der Vorberatung des Technischen Ausschusses. Die Maßnahmen im Wert von 922.584,65 € sollen dabei in der Kernstadt sowie in Engstlatt, Frommern, Zillhausen, Ostdorf, Weilstetten-Roßwangen, Erzingen und Edingen durchgeführt werden. Die jeweiligen Ortschaftsräte wurden hierzu vor der endgültigen Entscheidung des Gemeinderates angehört und haben jeweils ihre Zustimmung signalisiert.

Erschließung „Hertenwasen, 2. Bauabschnitt“ in Engstlatt – Baubeschluss gefasst

Im Wohnbaugebiet „Hertenwasen“ in Balingen-Engstlatt soll der zweite Bauabschnitt erschlossen werden. Hierdurch würde nach heutigem Stand die Erschließung von bis zu 25 Bauplätzen ermöglicht. Der Gemeinderat fasste nun einstimmig den hierfür erforderlichen Baubeschluss. Die Gesamtkosten der Maßnahmen betragen rund 1.490.000,00 €, davon entfallen 980.000 Euro auf den Straßenbau, 330.000 Euro auf die Schmutzwasserkanalisation und 180.000 Euro auf die Regenwasserkanalisation. Die Umsetzung ist dabei für den Zeitraum von September 2021 bis Juli 2022 vorgesehen.

Bebauungspläne vorberaten

„Hindenburgstraße“

Im Zusammenhang mit den Planungen zur Gartenschau 2023 und der Anlage von Grünflächen (Erlebnisauen) im Bereich des ehemaligen Gewerbeareals „Hahn + Schnekenburger“, sollen die zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten auf den Grundstücken entlang der Hindenburgstraße und östlich der Kesselmühlenstraße, die teilweise gewerblich, teilweise zu Wohnungszwecken genutzt werden, städtebaulich und zukunftsorientiert geregelt werden. Ziel der Planungen ist es, durch einen qualifizierten Bebauungsplan mit Örtlichen Bauvorschriften sowohl bauplanungs- und bauordnungsrechtliche als auch gestalterische Festsetzungen

für die zukünftige Nutzung des Areals und den Ausbaustandard der Hindenburgstraße festzulegen. Hierbei sollen die Erlebnisauen als öffentliche Grünfläche festgesetzt werden und die vorhandene Misch- und Gewerbebebauung entsprechend untersucht, geordnet sowie Art und Maß der Nutzung festgelegt werden. Der Gemeinderat fasste einstimmig den erforderlichen Aufstellungsbeschluss.

„Gewerbegebiet Steinenbühl – 1. Änderung“

Zudem fasste der Gemeinderat auch den Aufstellungs- und den Billigungsbeschluss für den Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Gewerbegebiet Steinenbühl – 1. Änderung“. Mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes vom 3. Mai 2018 sollen die als eingeschränktes Gewerbegebiet ausgewiesenen südlichen Flächen – unter Beibehaltung der Lärmkontingentierung – in ein Gewerbegebiet nach § 8 Baunutzungsverordnung umgewandelt werden. Darüber hinaus sollen alle bestehenden Festsetzungen übernommen werden. Die Änderung soll es künftig ermöglichen, die Zulässigkeit bestimmter Handwerks- und Produktionsbetriebe auf der Grundlage von Gutachten zur Beurteilung ihres tatsächlichen Störgrades zu beurteilen. Gerade atypischen Betrieben kann auf diese Weise eine dringend benötigte Ansiedlungsmöglichkeit im Gewerbegebiet Steinenbühl eingeräumt werden. Dadurch kann die Stadt Balingen der anhaltend hohen Nachfrage nach Gewerbebauplätzen entsprechen.

„Meisterstraße“ in Engstlatt

Darüber hinaus billigte der Gemeinderat einstimmig den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Meisterstraße“ in Balingen-Engstlatt und stimmte dem Auslegungsbeschluss zu. Das Gremium folgte damit den Voten des Technischen Ausschusses und des Engstlatter Ortschaftsrates. Ein Investor plant auf dem Areal einer ehemaligen Schuhfabrik in der Innerortslage von Engstlatt die Entkernung und Sanierung der vorhandenen Bausubstanz und den Einbau von 38 Wohnungen in unterschiedlicher Größe. Durch die Umwandlung von bestehender, leerstehender Gewerbebausubstanz in attraktive Wohnungen kann erfreulicherweise ohne zusätzlichen Flächenverbrauch neuer Wohnraum geschaffen werden.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am

[Dienstag, 29. Juni 2021 um 17.00 Uhr](#)

im **Großen Saal der Stadthalle Balingen** statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter www.balingen.de sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.